

BCCKLE/GREINACHER/BETZ

EHE
IN DER DISKUSSION

Was hat die Kirche zur Ehe zu sagen?

HERDER-BÜCHEREI

Inhalt

FRANZ 3ÖCKLE

I. Pastoraltheologie der Ehe

1. Die Ehe als Grundinstitution der menschlichen Gesellschaft	10
a) Die Schöpfungsberichte.	10
b) Die kulturgeschichtliche Bedingtheit der Ehe- und Fami'ien- ordnung.	13
c) Die wesentlichen Bedingungen der Ehe.	26
2. Die Ehe als Sakrament	30
a) Im Heuen Testament	30
b) In der theologischen Reflexion.	32
c) Konsequenzen.	34
Anmerkungen.	39

II. Seelsorge der Gatten aneinander

1. Bewährung in Treue.	48
a) Als Treut zv.: Ehe.	48
b) Als Treue zum Partner.	49
c) Als Treue zu sich selbst.	51
2. Wandlung der Liebe.	53
3. Leben vor Go-t.	56
Anmerkungen.	58

III. Die kirchliche Sorge für die Ehe

1. „V/as Gott verbunden hat, soll der Mensch nicht trennen"	60
2. „Die rechte Ordnung der Weitergabe des menschlichen Lebens"	68
a) Di". Lehrentwicklung	68
b) Pastoraltheologische Überlegungen.	76
3. Die Einheit im Glauben.	83
a) Das Fundament der Mischehenseelsoige.	33
b) Die Fragen der kirchenrechtlichen Gültigkeit.	85
Anmerkungen.	37

NORBERT GRETNACHER

Die Familie in der Gemeinde

1. Veränderte Situation der Familie	91
2. Die bisherige Situation der Familie in der Kirche.	93
3. Die Bedeutung der Familie für die Zukunft der Gemeinde	94
4. Die Familie als Subjekt des Vollzugs der Kirche.	96
5. Familienkreise und Familiengruppen.	99
6. Familie und Gottesdienst.	101
Anmerkungen	103

FELICITAS BETZ

Die christliche Erziehung in der Familie

1. Überkommene Muster von christlicher Erziehung	105
a) Der religiöse Firnis.	105
b) Das Vertrauen auf das Angelernte.	108
2. Voraussetzungen für ein Leben aus dem Evangelium	110
a) Die Umweh.	110
b) Die Liebe.	111
3. Ein Minimalprogramm.	116
a) Sorge um die Zukunft.	117
b) Dem Glauben ein Feld bereiten.	119
A.nmerkungen.	122